#### **Protokoll**

## der Beratung des SBF am 11.03.2020, 9:30 - 11:30 Rathaus Falkensee, Zi. 37

Anwesenheit:

Nestor Bachmann Ingeborg Haase Hannelore Lenski Ulf Hoffmeyer-Zlotnik Wolfgang Quante

Angelika Falkner-Musial (Teilhabebeirat) Herr König (Büro für Vielfalt)

Als Gäste

ab 10:30 Ingrid Junge (Stadtverordnete SPD)

# Tagesordnung:

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Annahme des Protokolls und der Tagesordnung
- 3. Berichte aus den Ausschüssen usw
- 4. Bürgerbegehren für den Bau der Schwimmhalle
- 5. Planung des Umwelt- und Familientag am 17.05.2020
- 6. Infos zu den Generationenfilmtagen im Herbst
- 7. Weiteres Vorgehen in Bezug auf die Ehrenamtscard
- 8. Sonstiges

## TOP 1

entfällt, da kein Bürger gekommen war

### TOP 2

Die Tagesordnung und Protokoll werden bestätigt.

## **TOP 3**

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik berichtet aus dem Hauptausschuss und der SVV:

Der Antrag einen hauptamtlichen Kinderbeauftragten für Falkensee zu bestellen wurde im Hauptausschuss abgelehnt, ebenfalls der für einen ehrenamtlichen Kinderauftragten, obwohl es klar war, dass die Mehrzahl für einen Kinderbeauftragten war.

In der SVV kam es auch zu keinem endgültigen Beschluss, da es doch noch weiteren Diskussionsbedarf gab. Im Bildungsausschuss soll auf Antrag der CDU noch einmal geklärt werden, was dieser für Aufgaben haben soll, evtl. kann sich die CDU dann doch für einen Hauptamtlichen entscheiden.

Der Vorsitzende vertritt gegenüber den Beiratsmitgliedern die Meinung, dass ein Ehrenamtlicher überfordert mit den Aufgaben sein wird, die verschiedenen Gruppen von Kitas, Schulen usw. zu betreuen.

Wolfgang Quante berichtet aus dem ASUKM:

Zu Beginn der Sitzung wurde darüber diskutiert, ob diese auf Grund der Corona Gefahr überhaupt stattfinden soll. Man einigte sich auf eine verkürzte Beratung, weil 2 Personen wegen Quarantäne nicht anwesend sein konnten.

Protokoll vom 11.03.2020

Die Ausschussmitglieder diskutierten über den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Süd (See-Carré) Es gab Einwendungen gegen die Höhe und zum Lärmschutzkonzept. Schlussendlich wurden die Pläne aber befürwortet.

Als 2. Punkt wurden die Pläne des Besitzers des Hexenhauses vorgestellt, auf seinem Grundstück 16 Holzhäuser auf Pfählen nach finnischem Vorbild zu bauen und zu verkaufen. Um das zu verwirklichen, müsste das Gelände zuerst zum Bauland erklärt werden. Die Ausschussmitglieder waren dem Vorhaben gegenüber generell positiv gestimmt.

#### TOP 4

Der Vorsitzende teilte mit, dass es bei der Veranstaltung zum Frauentag am Samstag 07.03. im Musiksaalgebäude wenig Möglichkeiten zum Gespräch gab und entsprechend wenig Unterschriften für das Bürgerbegehren. Angelika Falkner-Musial erläuterte, dass die Veranstalterinnen auf Grund des Wetters im Saal selbst die Tische und Stühle aufstellen mussten und es vor und hinter den Tischen viel zu eng war für Besucherinnen und vor allem für Rollstuhlfahrerinnen.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik berichtete im Weiteren, dass ihm 2150 korrekte Unterschriften vorlägen. Er brachte aber ca. 100 Unterschiften mit, bei denen Angaben fehlten. Die Mitglieder wollten bei einzelnen Adressen versuchen, die fehlenden Informationen noch zu bekommen.

Das SVV-Mitglied, Ingrid Junge, die sich auch sehr stark für das Bürgerbegehren engagiert, brachte noch 500 Unterschiften mit und schlug vor sich noch mehr bei den Sportvereinen, Musikschulen und in Falkenhorst zu engagieren.

## **TOP 5**

Der Umwelt- und Familientag soll am 17.05.2020 von 12-18 Uhr stattfinden. Der Seniorenbeirat wird versuchen einen Stand mit Gleichgesinnten zu bekommen. (Fibromyalgie, Diakonie, Beirat für Behinderte usw) Es soll Kaffee ausgeschenkt werden und Kuchen angeboten werden.

Die Mitglieder wollen mit einem Flugblatt auf die anstehende Seniorenbeiratswahl hinweisen und zur Kandidatur dafür auffordern. Die neue Seniorenbeiratswahl soll im Sept./Okt. 2020 stattfinden. Es soll in Zukunft 9 Beiräte geben. Auf der nächsten Sitzung des SB werden die Standdienst-Zeiten festgelegt.

## TOP 6

Der Vorsitzende hat von Frau Kosakow-Kutscher den Terminplan für das Filmfestival erhalten. Dieser wird dem Protokoll als PDF beigefügt. Als Veranstaltungsorte einigen sich die Mitglieder auf das Kulturhaus, das Familiencafé und das JoJo. Auf der Sitzung im April werden sich die Mitglieder auf die Filme einigen, die gezeigt werden sollen. **Bereits am 4.05.2020 muss das Konzept** an Frau Kosakow-Kutscher gemeldet werden.

#### **TOP 7**

Die Suche nach Vergünstigungen für Inhaber der Ehrenamtscard wird weiter fortgeführt. Der Vorsitzende traf sich dazu mit Herrn Gall und Frau Kosakow-Kutscher. Es soll im nächsten Jahr Mobilitätszuschüsse für Sozial-Ehrenamtler geben in Höhe von max. 100,00 Eur. Der Landkreis Havelland wird insgesamt ca. 30.000 Eur. erhalten.

# TOP 8

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der Kirche Seegefeld vom 12.03.bis 14.03. eine Ausstellung zu der geplanten Bebauung in der Schillerallee stattfindet.

Am 25.03. ist der Tag der offenen Tür im EUTB, Poststraße 22-24. von 11-16 Uhr.

Die Broschüre des Seniorenbeirats soll überarbeitet werden. Die Mitglieder wollen den Druck aber erst nach der neuen Seniorenbeiratswahl veranlassen. Im Mai wollen sie sich darum kümmern, welche Inhalte geändert werden müssen.

Für den Stand des SB wollen die Mitglieder ein neues Poster, zusätzlich zu den Hallenbadpostern. Nestor Bachmann wird sich darum kümmern.

Wolfgang Quante schlägt vor, auf dem potentiellen Bauplatz für das Hallenbad ein großes Plakat aufzustellen. Er wird sich darum kümmern, wo man dafür eine Genehmigung bekommt.

Herr König teilt mit, dass der ASB Fahrdienst 8 neue Fahrer hat und bis Mai eine Testphase anläuft.

Außerdem schlägt er vor, dass ein Infoblatt gestaltet wird vor dem Bürgerentscheid mit den Argumenten von beiden Seiten – Gegnern und Befürwortern. Er stellt mehrere Infoblätter von anderen Städten vor.

Er berichtet auch vom Workshop zur Gestaltung des Falkenhagener Angers und teilt mit, dass er Anfang April die Vorschläge der Planungsbüros erwartet. Am 16.05. soll es eine Begehung geben.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 08.04.2020, 9:30 im kleinen Sitzungssaal statt.

Ingeborg Haase (Schriftführerin)

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik (Vorsitzender)